

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 2 (1924)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Verschiedenes

### S. A. C.-Wappenschilder.

Die Firma R. Felder, Metallgiesserei und galvanische Anstalt in Wohlen (Aargau), offeriert den Clubmitgliedern als Wand-schmuck zwei wohlgelungene *Bronze-Plaquetten*, das Abzeichen des S. A. C. darstellend.

Die Plaquetten können beim Sekretär, Hrn. Dr. Lang, Gutenbergstr. 3, Bern, besichtigt werden. Bestellungen sind direkt an obgenannte Firma zu richten.

---

### Clubhütten der Sektion Bern S. A. C.

Der Aufruf des Vorstandes in Nr. 4 der «Club-Nachrichten» scheint nicht die erhoffte Beachtung gefunden zu haben, weshalb die Clubmitglieder, welche im Besitze von guten photographischen Aufnahmen (Negative oder Kopien) einer unserer 8 Clubhütten sind, nochmals ersucht werden, solche zwecks Herstellung von Clichés für das vom C. C. herauszugebende neue Clubhütten-Album der Redaktion der «Club-Nachrichten» oder Herrn W. Neeser, Vorsitzender der Hütten-Kommission, zur Verfügung zu stellen. Die geliehenen Negative werden unbeschädigt zurückgegeben.

---

### Was Himmelfarben übers Wetter lehren.

Aus den Beobachtungen des englischen Meteorologen R. Lester geht hervor, dass gewisse Färbungen und Schattierungen des Himmels mit bestimmten Wettertypen verbunden sind. Im allgemeinen kann man sagen, dass die sanften und zarten Farbtöne schönes Wetter anzeigen, während die starken und reich gemischten Färbungen einen Wetterumschlag oder schlechtere Witterung verkünden. Gewisse Färbungen sind mit bestimmten Wolkenformen verknüpft. Im einzelnen kann man Wettervorhersagungen nach den Farben etwa folgendermassen machen: *Rot*, das sich in langen, schmalen Streifen über der untergehenden Sonne ausdehnt, bedeutet Trockenheit im Sommer und Frost im Winter. Eine leuchtende Röte

am westlichen Himmel, die sich bis zum oberen Teil des Himmels ausdehnt, lässt auf gutes Wetter schliessen. Aber wenn das Rot über schweren Massen zerrissener Wolken liegt, dann darf man Stürme und ungewisses Wetter erwarten. Ein *grünlicher* Himmel tritt häufig nach scharfen Regenschauern auf, wenn der Himmel für kurze Zeit wolkenlos ist. Dies Grün zeigt Feuchtigkeit in der oberen Atmosphäre an und deutet auf eine Fortdauer der Regenfälle, abwechselnd mit kurzem Hervorbrechen der Sonne, hin. Ein sehr *dunkelblauer* Himmel, von dem sich die vorüberziehenden Wolken scharf abheben, ist der Vorbote von stürmischem Wetter, während ein zarter *lichtblauer* Himmel auf schönes Wetter hoffen lässt. Haufenwolken, die ziemlich niedrig treiben, bringen, wenn sie eine *violette* Färbung haben, in vielen Fällen Ostwinde mit. Diese violette Färbung findet sich fast nur in den Wintermonaten. Wolken von *kupferroter* Färbung lassen auf elektrische Störungen schliessen und sind daher die Vorboten von Gewittern oder Hagel. *Grau* am Himmel und in den Wolken deutet auf Regen hin, besonders wenn sich ein dichtes Aschgrau leicht über den ganzen Himmel breitet. Davon ist streng zu unterscheiden das gelbliche Grau, das in Zeiten der Trockenheit von Osten her den Himmel überzieht. Eine *gelbliche* Färbung des Himmels muss in vielen Fällen als Anzeichen schwerer Stürme gedeutet werden.

---

Der **Taschenkalender für Schweizer Alpenclubisten pro 1924** (Redaktion: Dr. C. Täuber) ist im Verlag von Tschopp & Cie. in Zürich erschienen. Er enthält wieder eine Fülle wissenswerter Angaben aller Art, die dem Bergsteiger Nutzen bringen, so u. A. ein Verzeichnis der Clubhütten und anderer alpiner Unterkunftshäuser mit Orientierungsnotizen, Gebirgsstrassen, Pässe und Berge, Bestand der Sektionen des S. A. C., eine Liste der patentierten Bergführer, der Führer- und Trägerstationen mit deren Fahrtenziele und Angabe der Taxen, Merktafeln, Mahnungen des S. A. C., Notsignale, Ratschläge für das Verhalten bei Unglücksfällen und Erkrankungen, Verzeichnis der Rettungsstationen des S. A. C., Gebote, Kalendarium und Eisenbahnkarte, nebst verschiedenen statistischen Angaben, Tabellen und einem Raum für Tagebuchaufzeichnungen.

Die Anschaffung dieses Taschenkalenders kann allen Clubmitgliedern, insbesondere den jüngern, bestens empfohlen werden. L.